

SELF-EFFECTIVENESS-MENTORING (SEM)

Fortbildung „Self – Effectiveness – Practioner / Mentorin/Mentor für Persönlichkeitsentwicklung auf der Grundlage der Positiven Psychotherapie

Wer tiefgehende Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung und Entfaltung vollzogen und sich von selbst auferlegten Paradigmen befreit hat, dem öffnet sich die Tür zu seiner schöpferischen Kraft. Menschen mit einer geschulten Persönlichkeit, mit direkten Erfahrungen und profundem Wissen über Prozesse des Erlebens und Verhaltens sind ihrerseits fähig, andere Menschen auf dem Weg der Selbstentfaltung zu schulen und zu begleiten. Im Wissen um Krisen und Konflikte, die im Prozess dieser Entwicklung auftreten können, sind sie in der Lage, kompetent und situationsgerecht zu handeln und bei Bedarf im richtigen Moment zu intervenieren.

Ob als Freund, Partner, Elternteil, Berater, Trainer, Therapeut, oder Lehrender – in jeder denkbaren Konstellation werden in der heutigen Gesellschaft Menschen mit persönlicher Wirkkraft und tiefer Kenntnis um die Seele des Menschen gebraucht. Die Welt ist so vielfältig wie die Anzahl der Wesen, die in ihr leben. Und ebenso vielseitig sind die Möglichkeiten, andere Menschen darin zu fördern, persönliche Exzellenz zu erlangen. Diese wichtige Aufgabe zu übernehmen ist ein verantwortungsvoller Beitrag zum Leben in der heutigen Zeit, in der viele Menschen im Prozess des gesellschaftlichen Wandels auf der Suche nach sich selbst sind. Dabei brauchen sie Ansprechpartner, Ratgeber, Freunde, Vertraute und manchmal auch professionell geschulte Begleiter und Vorbilder.

ZIELGRUPPE

Mit diesem auf Erkenntnissen der Humanistischen Psychologie, den Lerntheorien, der modernen Kommunikationstheorie und der Positiven Psychotherapie basierenden Qualifizierungsangebot wenden wir uns bevorzugt an Fachkräfte und Studierende psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufsgruppen, sowie an Personen, die in beratenden bzw. therapeutischen Berufen tätig sind oder tätig werden wollen und die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in Selbsterfahrung, Kurzzeitberatung, Konfliktmoderation, Teamentwicklung, Therapie oder Supervision weiter professionalisieren wollen.

Voraussetzung für die Teilnahme ist das erfolgreiche Absolvieren des SES-Modules Self-Effectiveness-Professional oder eine vergleichbare Aus-, Fort- oder Weiterbildung an anderen Instituten.

EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN

Ein Wochenendseminar 20 Std. (Donnerstag 19h bis Sonntag 14h)

- Definition Beratung, Therapie, Mentoring
- Die drei Prinzipien der positiven Psychotherapie
 - Das Prinzip Hoffnung mit dem fünfstufigen Vorgehen
 - Das Positive Menschenbild mit dem ganzheitlich-ressourcenorientierten Vorgehen
 - Der transkulturelle Ansatz mit Grund- und Aktualfähigkeiten
- Einführung in das fünfstufige Vorgehen
 - Beobachtung und Distanzierung
 - Inventarisierung
 - Situative Ermutigung
 - Verbalisierung
 - Zielerweiterung
- Nutzung von Humor, Lebensweisheiten und Geschichten
- Drei Interaktionsstadien
 - Verbundenheit
 - Differenzierung
 - Ablösung
- Salutogenese: Das Balance-Modell – Ein therapeutischer Ansatz
 - Körper
 - Leistung
 - Kontakt
 - Zukunft/Fantasie
- Vertiefung des Balance-Modells: Erfahrung, Erleben, Erinnerung und Direkte Erfahrung
- Bildung von Intervisionsgruppen

VORBILD-DIMENSIONEN

Ein Wochenendseminar 20 Std. (Donnerstag 19h bis Sonntag 14h)

- Übersicht über das vorherige Modul und über die Nutzung der Lerninhalte im persönlichen Leben
- Die vier Vorbild-Dimensionen
 - Ich
 - Du
 - Wir
 - Ur-Wir
- Grund- und Aktualfähigkeiten als Potenzial für Entwicklung
 - Primärfähigkeiten
 - Sekundärfähigkeiten
- Mikro-Traumen-Theorie und Konflikthalte
- Differenzierungsanalytisches Inventar DAI
- Verwendung des Differenzierungsanalytischen Inventars DAI

POSITIVE KONFLIKTBEARBEITUNG

Ein Wochenendseminar 20 Std. (Donnerstag 19h bis Sonntag 14h)

- Reflektionen über das vorherige Modul und die Nutzung im persönlichen Leben
- Grundkonflikt, Aktualkonflikt, innerer Konflikt, Schlüsselkonflikte, Psychodynamik
- Positive Deutung von Konflikten / Erweiterung der Möglichkeiten zur Hypothesenbildung
- Gebrauch von Geschichten, Lebensweisheiten und Humor in der Therapie
- Funktionen
 - Quellen
 - praktische Anwendung
- Das fünfstufige Vorgehen in Behandlung und Beratung
- Wahrnehmen, Beobachten
- Hypothesen bilden
- Ressourcen fokussieren, Perspektive wechseln, Reframen
- Probleme, Symptome, Konflikte, Ressourcen und Lösungen verbalisieren
- Lernen höherer Ordnung, Lösungsorientierung
- Demonstration der fünf Stufen in der Sitzung

PRAKTISCHE ANWENDUNGEN

Ein Wochenendseminar 20 Std. (Donnerstag 19h bis Sonntag 14h)

- Reflektionen über das vorherige Modul und die Nutzung der Lerninhalte im persönlichen Leben
- Erweiterung des Konfliktrahmens: Mikro,- Meso- und Makro-Konflikte, Eskalationstufen und Deeskalation, Soziodynamik
- Das Psychosomatische Modell – Komplexe Wechselwirkungen statt Ursache und Wirkung
- Integration von Erfahrung, Erleben, Erinnerung und Direkten Erfahrungen
- Selbststeuerung und Selbstbestimmung
- Anwendung der fünf Stufen im Erstinterview, in der Beratung, in der Sitzung und in der Selbsthilfe
- Vorbereitung der Entwicklungsarbeiten und des Abschlusskolloquiums

BILANZIERUNG UND ABSCHLUSS

Ein Wochenendseminar 20 Std. (Donnerstag 19h bis Sonntag 14h)

- Reflektionen über das vorherige Modul und die Nutzung der Lerninhalte im persönlichen Leben
- Vertiefung der gelernten Inhalte anhand der Präsentationen der Entwicklungsarbeiten der Teilnehmer/innen (Kolloquium)
- Abschluss

TERMINE, ORT, LEITUNG

- siehe www.calumed.de

DAUER, UMFANG, KOSTEN, ZERTIFIZIERUNG

- Dauer 1 Jahr | 5 Wochenendseminare à 20 Stunden | Gesamt 100 Stunden
- Gesamtkosten 2.150,- € exkl. U/V
- Nach erfolgreichem Abschluss der Fortbildung erhalten die Absolventen das Zertifikat **„Self-Effectiveness-Practitioner / Mentorin/Mentor für Persönlichkeitsentwicklung“**
- Für Hochschulabsolventen einschlägiger Studiengänge besteht die Möglichkeit, zusätzlich das internationale Zertifikat „Basic Consultant of Positive Psychotherapy“ zu erhalten